

Digitale Medien B.Sc

Erfahrungsbericht meines Auslandssemesters am Trinity College Dublin 2019/2020

Zu Beginn sollte ich erstmal etwas über mich erzählen, um dem ganzen einen Kontext zu verleihen. Mein Name ist Kilian Vesshoff war zur Zeit meines Auslandssemesters 22 Jahre alt. Ich studiere Digitale Medien an der Universität Bremen im fünften Fachsemester. Am Trinity College Dublin habe ich Computer Science & Statistics studiert da diese Fachrichtung meiner am nächsten kommt. Ich habe mich für das Trinity College in Dublin entschieden da ich selbst viele Verwandte in Irland habe und schon immer eine Beziehung zu dem Land hatte aber nie die Möglichkeit über einen längeren Zeitraum dort zu leben. Das Trinity College war somit mein Erstwunsch.

Vorbereitung

Es stand für mich fest, dass ich ein Auslandssemester in Europa machen wollte, daher bin ich die aktuellen Erasmus Verträge der Universität Bremen durchgegangen und da war mir recht schnell klar, dass es nach Dublin geht. Ich habe mich sowohl für das Trinity College Dublin als auch das University College Dublin beworben. Als angehender Erasmus Student ist es sehr wichtig zu den Vorbereitungsveranstaltungen zu gehen damit keine Fristen verpasst werden. Für Dublin gab es außer einem C1 Englisch Nachweis keine weiteren nötigen Papiere, da mit einem Deutschen Pass kein Visum nötig ist. Die Website der Universität versorgt einen mit allen Informationen und die 'Academic Registry' hilft gerne bei Fragen.

Formalitäten im Gastland

Irland ist momentan noch ein sehr einfaches Land für ein Auslandssemester, sofern man einen Deutschen Pass hat. Ich brauchte keine Aufenthaltsgenehmigung oder sonstige Dokumente, es ist auch nicht nötig ein Bankkonto zu eröffnen. Zu dem Erasmus Fördergeld ist es möglich Auslandsbafög zu beantragen, dieses sollte in jedem Fall getan, auch wenn man kein normales Bafög bekommt, da die Regulierungen anders sind. Brexit könnte hier für eine Änderung sorgen.

Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule

Die Anreise nach Dublin war sehr einfach, ich bin mit einem Direktflug aus Hamburg hingeflogen. Vorort gibt es dann Airport Shuttles oder auch öffentliche Busverbindungen die genutzt werden können. Wer möchte, kann auch ein Taxi nehmen, welche in Irland günstiger als in Deutschland sind. Das Semester geht am 01.09. los, also einen Monat früher als wir es gewohnt sind und es gibt 12 Wochen Vorlesungen, es ist aufgeteilt in einen 6 Wochen Block der in der zweiten Woche im September anfängt. Nach den ersten 6 Wochen gibt es eine sogenannte 'Reading Week' in der die Studierenden Zeit haben an Hausarbeiten oder anderen Abgaben zu arbeiten. Die meisten nutzen diese jedoch für eine kleine Pause vom Uni Alltag und unternehmen kleine Reisen. Nach der 'Reading Week' gibt es noch einmal 6 Wochen lang Vorlesungen und dann wieder eine Woche Pause, dieses

Mal sollte gelernt werden, da im Anschluss alle Prüfungen innerhalb von 5 Tagen stattfinden. Egal welcher Studiengang oder welches Fachsemester. Alle Studenten haben ihre Prüfungen in diesen 5 Tagen (zweite Woche im Dezember).

Die O-Woche welche am 01.09. beginnt, ist sehr wichtig, vor allem als Erasmus Student. Am Montag gibt es generelle Infoveranstaltungen zu der Kultur, Sprache, Campus leben, Trinity card (Studentenausweis), Leap card (Semesterticket) und vor allem der Kurswahl, welche auch 'Module Enrollment' genannt wird. Die Trinity card sollte so schnell wie möglich eingesammelt werden, der Vorgang dauert kein 15 Minuten und ohne die Karte gibt es keinen Zugang zu den Universität Räumen, da der Campus in der Innenstadt liegt und von Touristen überlaufen ist, ist die Karte sehr wichtig. Die Leap card kann mit Geld aufgeladen werden und dann können Bus, Dart(Kurzstrecken Zug) und Luas(Straßenbahn) benutzt werden. Hier gibt es eine Studentenkarte die Tägliche und wöchentliche Limits hat. Monatlich sollte man mit 80-100€ rechnen, wenn man mit dem Bus oder dem Luas zur Uni fahren möchte.

Das 'Module enrollment' sorgt dafür das die Kurse an der Uni belegt werden dürfen. Aus einem Katalog von Modulen müssen eigenständig welche ausgesucht werden, der Katalog wird nicht online bereitgestellt. Hierbei handelt es sich um Kurse aus dem Fachbereich und aus anliegenden. Die Kurse sind aus allen 'Years 1-4', Year 4 ist mit dem Master zu vergleichen. Die Modulwahl erfolgt mit Papier und Stift und online kann keine Modulliste gefunden werden! Nach dem Kurse ausgesucht wurden muss dafür gesorgt werden das sich Zeitlich keine Vorlesungen, Tutorien oder LAB stunden überschneiden. Wenn das geschafft ist, muss das Dokument bei der AR, 'Academic Registry' eingereicht werden. Hierfür hat man 16 Tage Zeit. Innerhalb dieser 16 Tage können Module hinzugefügt werden und geändert werden. Es ist möglich aus anderen Fachbereichen Module zu belegen, wenn der zuständige Koordinator das bestätigt. Es sollte immer vorher der Koordinator des eigenen Fachbereichs (School of ...) befragt werden. Außerdem sollte hier nicht bis zum letzten Tag gewartet werden da die AR sehr voll sein kann und lange wartezeiten entstehen. Denn alle Studenten müssen diesen Vorgang absolvieren.

Das Campusleben das ein Traum. In der O-Woche können im Front Square Stände von jeder Society und jedem Sportsclub gefunden werden (<https://www.tcd.ie/students/clubs-societies/>). Diese sind sehr wichtig, vor allem am Anfang da über die Society's neue Leute kennengelernt werden können. Innerhalb der Erasmus Studierenden gibt es kleine Gruppen die von S2S Mentors betreut und begleitet werden. Generell gilt, so vielen Society's wie möglich beitreten. Das Beitreten kostet 2-6 € und dann können das ganze Jahr über Veranstaltungen besucht werden. Ich selbst bin am ersten Tag 8 Society's beigetreten. Gerade in der O-Woche ist dies sehr praktisch da viele Events organisiert werden. Von Pubquiz oder Ralley durch die Universität bis zu diplomatischen Diskussionen oder Besuchen von erfolgreichen ehemaligen. Außerdem ist dies eine gute möglichkeit seinen Horizont zu erweitern. Wo sonst probiert man so viel Neues in so kurzer Zeit. Zudem werden Reisen in der Reading Week organisiert oder zum Beispiel auch Wanderungen am Wochenende von der Hiking Society. Ähnlich zu der O-Woche in Deutschland kann viel getrunken werden, the Pavillion oder auch Pav ist ein zentraler

Anlaufpunkt in der ersten Woche. Die Bar auf dem Campus ist zu Beginn voll von Events und Partys.

Mein Rat ist: Probiere so viel Neues wie nur möglich. Es gibt keinen Grund sich zurückzuhalten oder etwas nicht zu tun. Alle sind neu an der Uni und möchten Freunde finden, außerdem kann eine neue Sportart oder Interesse dich mit nach Hause begleiten.

Unterkunft

Für einen schönen Aufenthalt ist eine schöne Unterkunft nötig. Es muss auf jeden Fall im Voraus eine Unterkunft gesucht werden. Es gibt diverse private wohnungs-/Zimmer Mietmöglichkeiten über Facebook, adverts.ie, daft.ie. Hierbei nie im Voraus Geld überweisen und nichts buchen, ohne es anzuschauen. Es ist möglich sich über die Universität Hilfe geben zu lassen aber das garantiert nichts. Zudem gibt es 'Halls', Halls sind Wohnheime die in der ganzen Stadt verteilt sind. Dublin hat mehrere Unis und dementsprechende viele Studentenwohnheime die unterschiedlich viel bieten. Es ist nicht gerade leicht einen Platz in einem Wohnheim zu ergattern da diese schon ein halbes Jahr im Voraus ausgebucht sind und extrem teuer sind. Die Monatsmiete für ein kleines Zimmer ist ab 1100€, wenn man sich das Zimmer nicht teilen möchte. Miete ist generell sehr teuer und es sollte sehr früh angefangen werden zu suchen. Wer noch nie in Dublin war, sollte außerdem in Erwägung ziehen sich vorher einmal ein Bild von der Stadt zu machen und sich informieren in welchem Teil der Stadt man den wohnen möchte. Dublin ist durch den Liffey in der Mitte geteilt, somit spricht man nördlich des Flusses von Nord-Dublin und südlich von Süd-Dublin. Der Süden der Stadt ist wohlhabender und dementsprechend sind die Wohnungen teurer aber auch schöner. Zudem gibt es Stadtteile die gemieden werden sollte da diese nicht sehr schön sind, z. B. lower dominick street und Sheriff street.

Dublin ist teuer und die Erasmus Beiträge werden nicht einmal die Miete decken also sollte vorher Geld gespart werden da Vorort Arbeiten neben dem Uni Alltag nicht möglich ist. Das kurze Semester beschäftigt einen rund um die Uhr da ist nicht viel Zeit für einen Nebenjob. Es sollte mit einer Miete von mindestens 600 € gerechnet werden, Glück und Geschwindigkeit sind bei der Wohnungssuche entscheidend.

Ich selbst habe bei Verwandten in Cabra Dublin 7 wohnen können da für mich sonst keine Wohnung finanziell infrage gekommen wäre. Die Nähe zum Luas ist mir sehr wichtig gewesen da ich so schnell in die Stadt und zum Trinity College reisen konnte. Außerdem war ich sehr nah am Phoenix Park, der einen Ausgleich zum Stadtleben anbietet.

Nach der Rückkehr

Über Blackboard (StudIP) und MyTCD (Pabo) können die ergebnisse eingesehen werden und das Transcript of records abgerufen werden.

Fazit

Dublin war fantastisch, das Trinity bietet sehr viel und eignet sich gut für ein Auslandssemester. Ich werde in jedem Fall zurück nach Dublin um geschlossene Freundschaften zu pflegen und mehr von Irland zu entdecken. Und ich möchte ein weiteres Auslandssemester oder Praktikum absolvieren da ich mich persönlich weiterentwickelt habe und gerne noch mehr von der Welt sehen würde. Zusätzlich ist es sehr interessant zu sehen wie andere Universitäten sich mit dem Lerninhalt auseinandersetzen und diesen vermitteln.

Ich kann das Trinity College Dublin nur empfehlen.